



München, 06.09.2017

Über 300 Euro kostet Familien der Schulbeginn in Bayern

Bildungsausschussvorsitzender Martin Güll fordert vollständige Schulkostenfreiheit in Bayern - Gesetzentwurf in Vorbereitung

Obwohl offiziell in Bayern die Lernmittelfreiheit gilt, kommen auf die Eltern zu Schuljahresbeginn immer ganz erhebliche Ausgaben zu. Der Vorsitzende des Bildungsausschusses des Bayerischen Landtags, **Martin Güll**, hat eine Beispielrechnung erstellt. Demnach müssen die Familien von Erstklässlern über 300 Euro zum Schulstart ausgeben, und auch im weiteren Verlauf des Jahres und für andere Jahrgangsstufen sind die schulbezogenen Kosten erheblich.

Der SPD-Bildungspolitiker Martin Güll betont: „Unsere Forderung ist klar: Bildung muss komplett kosten- und gebührenfrei sein. Das betrifft die Abschaffung der Kita-Gebühren genauso wie die Nebenkosten für Schulkinder. Diese Kosten dürfen die ohnehin vorhandene soziale Spaltung nicht noch vertiefen.“ Er kündigte einen Gesetzentwurf für umfassende Lernmittelfreiheit an. Zum Rechtsanspruch auf einen kostenfreien Ganztagschulplatz und zur Schulwegekostenfreiheit auch über die 10. Klasse hinaus wurden bereits Gesetzentwürfe eingereicht.

Zugleich wirbt Güll für die Möglichkeit, dass der Bund mehr Geld für die Bildung bereit stellt. "Das bisherige Verbot muss fallen. So könnte sich der Bund zum Beispiel an den Kosten für Mittagessen beteiligen. Das könnte gerade ärmeren Familien eine erhebliche Entlastung bringen. Und auch über Bildungsgutscheine könnte den Familien bei den Materialkosten geholfen werden."



Martin Güll zu Schulkosten

[Download: Foto in hoher Auflösung](#) (Nutzung kostenfrei)

Beispiele für Schulbedarf über die Grundausrüstung hinaus, die bislang von den Eltern gekauft werden müssen:

- Atlas rund 30 Euro
- Taschenrechner 15-25 Euro

- Diverse Arbeitshefte z.B. für Fremdsprachen 10-30 Euro
- Duden 25 Euro
- Internet, Computer und Drucker zuhause
- Kosten für Nachhilfe (50-150 Euro pro Monat)
- Mensa-Essen (3-4,50 Euro pro Mahlzeit liegt, also an ca. 185 Schultagen im Jahr 555 bis 830 Euro im Jahr)
- Landschulaufenthalte, Skilager und Studienfahrten (z.B. 1 Woche Berlin 280 Euro für Bus, Hostel und Eintritte plus 150 Euro für Verpflegung)
- Ausgaben für Wandertage, Museumsbesuche, Theatervorstellungen (50 Euro im Schuljahr)
- Mittagsbetreuungen oder Hort-Plätze (bis zu 145 Euro im Monat)
- Ferienbetreuung (z.B. siebentägiger Workshop von 9-18 Uhr für 225 Euro)
- Schulwegkosten nach der 10. Klasse sowie zu Lehrstelle und Berufsschule

Materialien:

- [Grafik: Schulkosten für Erstklässler](#)
- [PK-Vorlage](#)
- [Gesetzentwurf Schulwegekostenfreiheit](#)
- [Gesetzentwurf Rechtsanspruch auf Ganztag](#)
- [Anfrage zu Schulabschlüssen](#)
- [Anfrage zu Schulabschlüssen - Tabelle](#)